

Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure
Band: 35 (1968-1969)
Heft: 88

Vereinsnachrichten: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten

Dr. P. DIEBOLD gratulieren wir zu seiner auf den 1. Juli erfolgten Ernennung als «Head Geological Planning Division in EP» der BIPM in Den Haag.

Dr. G.D. FRANKS ist nach einem kürzeren Aufenthalt in Norwegen nach Den Haag zurückgekehrt, wo er z. Zt. im Hauptbureau der BIPM arbeitet.

Wir gratulieren Herrn Dr. E. FRÄNKEL zu seiner neuen Position in der «New Venture & Explor. Advice Division» der BIPM in Den Haag.

Dr. R. JÄCKLI ist als Deputy Manager bei der Shell-BP Petroleum Development Co. of Nigeria Ltd. nach Nigeria abgereist.

Nach jahrelanger Tätigkeit für die BIPM im Ausland und in Den Haag und nach erfolgreichen Laufbahnen sind im Laufe des vergangenen Jahres die Herren Dr. J. U. KAPPELER, H. H. RENZ und K. KLEIBER pensioniert worden.

Herr R. MURAT war am Jahresende bereit, um für die Shell-BP nach Nigerien zu verreisen.

Dr. V. P. PÜMPIN, der die letzte Zeit bei der Shell España gearbeitet hatte, sollte aus Madrid nach Holland für einen anderen Arbeitsauftrag versetzt werden.

Dr. R. TSCHOPP war gegen Ende des Jahres aus Oman zur BIPM im Haag zurückgekehrt.

Dr. E. R. WEGMANN wurde im September als Exploration Manager nach Oman versetzt.

Dr. L. A. ZAWADYNSKI stand im Januar 1969 vor seiner Versetzung von der Shell U.K. Ltd., London, nach dem KSEPL in Rijswijk.

Dr. U. P. BÜCHI wurde Verwaltungsrat und Mitglied des Ausschusses der BEAG und weiter Mitglied des Forschungsdirektoriums des Konsortiums BEAG-Société Pé-troles d'Aquitaine (Berne) S.A.

Ehrungen

Dr. H. J. TSCHOPP wurde an der Tagung in Lugano für seine langjährigen Verdienste für unsere Vereinigung zum Ehrenmitglied ernannt.

Veröffentlichungen schweizerischer VSP-Mitglieder in der ausländischen Fachpresse

- BARTHOLOMÉ, P., LOMBARD, A. L. et MOULIN, C. (1963): Contribution à l'étude sédimentologique des argilites mésozoïques de l'Ouest du Congo. Bull. Serv. géol. Rép. Congo Nr. 10.
LOMBARD, A. L. (1966): Géologie des parties Nord (Ubangi) et Est (bassin du Lualaba-Lomami) de la Cuvette centrale congolaise (Rép. dém. du Congo). Bull. Soc. belge géol. 25, 49-67.

Bulletins früherer Jahrgänge

Es sind noch eine Anzahl Bulletins früherer Jahrgänge erhältlich. Wir bitten, eventuelle Bestellungen an den Kassier zu richten.

Richtigstellung

Lieber Charles Haefeli,

Der Vorstand der Vereinigung Schweizer Petroleum-Geologen und -Ingenieure möchte sich für seine Leichtgläubigkeit, deretwegen Du unter die Verstorbenen eingereiht wurdest (Bulletin Nr. 87, S. 1 und S. 88), entschuldigen. Die Mitteilung der Tunesischen Post wurde zum Glück durch energische Proteste Deiner Freunde Lügen gestraft.

Ich bitte Dich nun, Deinen Namen an den oben erwähnten Seiten des letzten Bulletins schleunigst wieder zu streichen! Falsche Todesnachrichten sind häufiger als man denkt. Die entsprechenden «Kandidaten» pflegen dann bekanntlich um so länger zu leben.

Wir möchten deshalb nicht unterlassen, Dir ein glückliches, erfolgreiches und langes Leben zu wünschen, und wir bitten Dich, unseren «faux-pas» nicht übel zu nehmen.

Für den Vorstand der VSP mit freundlichen Grüßen: sig. Gabriel Wiener, Sekretär

Mitgliederverzeichnis

In dieser Nummer erscheint ein ergänztes Mitgliederverzeichnis der VSP. *Wir bitten alle Mitglieder, dieses Verzeichnis auf Fehler durchzusehen und unserem Kassier von allen Änderungen unverzüglich Mitteilung zu machen.* Im Rahmen der gegenwärtigen Reorganisation versuchen wir, unser Adressmaterial stets à jour zu halten. Zu diesem Zweck sind wir auf die Mitarbeit aller Mitglieder angewiesen, vor allem um Bulletins und Mitteilungen zuverlässig zustellen zu können.

Stellenangebote

Internationaler Konzern der Metallbranche sucht Direktor der Exploration und Minen-Beurteilung, verantwortlich für die Erschliessung neuer Erz- und Mineralvorkommen auf weltweiter Basis.

Idealalter: 40, Universitätsstudium in Geologie, muss fließend Englisch und eine weitere europäische Sprache sprechen. Soll mindestens acht Jahre Erfahrung in Minen-Exploration und -Beurteilung mitbringen und soll auf entscheidungsbefugter Ebene für Exploration, Bewertung und Ausbeutung neuer Minen verantwortlich sein.

Nähere Einzelheiten erteilt DR. EGON ZEHNDER AG, Unternehmensberatung, Bahnhofstrasse 1, CH-8001 Zürich.

Ausstehende Beiträge verteilt auf die einzelnen Jahre

1964:	2 ordentliche Beiträge	à Fr. 20.—	Fr. 40.—	
1965:	4 ordentliche Beiträge	à Fr. 20.—	Fr. 80.—	
1966:	10 ordentliche Beiträge	à Fr. 20.—		
	1 Teilbeitrag	à Fr. 5.—	Fr. 205.—	
1967:	34 ordentliche Beiträge	à Fr. 20.—		
	1 Teilbeitrag	à Fr. 5.—	Fr. 685.—	Fr. 1010.—
1968:	52 ordentliche Beiträge	à Fr. 30.—		
	11 Teilbeiträge	à Fr. 10.—		
	6 Teilbeiträge	à Fr. 20.—		
	1 Teilbeitrag	à Fr. 15.—		
	1 Teilbeitrag	à Fr. 14.20	Fr. 1819.20	<u>Fr. 1819.20</u>
				<u>Fr. 2829.20</u>

Wenn die Mitgliedsbeiträge während 2 Jahren nicht bezahlt werden, so wird das Bulletin nicht mehr zugestellt. Nach 4 Jahren erfolgt Streichung des Mitgliedes.

Hauptversammlung 1969

Die diesjährige Hauptversammlung findet am 21. und 22. Juni in Liestal statt. Für die geschäftliche Sitzung und die wissenschaftlichen Vorträge wurden uns der Landratssaal im Regierungsgebäude zur Verfügung gestellt. Die Hauptvorträge sind den Themen «Trinkwasserversorgung und Abwasserreinigung im Kanton Baselland» gewidmet. Nachdem Art. 1 unserer Statuten in dem Sinne abgeändert worden war, dass neben Interessenten für Erdölfragen auch Experten anderer Fachgebiete der angewandten Geologie in der VSP zusammengeschlossen sind, rechtfertigt sich diese Themastellung. Wir können aber jetzt schon bekannt geben, dass die Hauptversammlung 1970 in einem Erdölgebiet Deutschlands durchgeführt werden soll.

Am Samstagnachmittag besteht für die Damen Gelegenheit unter der kundigen Leitung eines Archäologen das Römermuseum und die Ruinen von Augst zu besichtigen. Als besondere Attraktion kann dort der spätrömische Silberschatz aus Kaiseraugst bewundert werden. Am Samstagabend findet ein gemeinsames Nachtessen im Hotel «Engel» in Liestal statt.

Für den Sonntag ist eine Exkursion im Autocar vorgesehen, die von Liestal an den Rhein, in den Tafeljura und die Überschiebungszone führt. Dabei soll vor allem die Trias näher studiert werden. Das Mittagessen wird im Bad Ramsach (740 m ü. M.) eingenommen. Die Rückfahrt nach Liestal ist so angesetzt, dass die Züge nach 18.00 Uhr erreicht werden können.

Wir hoffen in Liestal recht viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Anmeldefrist für die Vorträge bis 30. April 1969.

Wir können bereits mitteilen, dass die Hauptversammlung 1970 in einem Erdölgebiet Deutschlands stattfinden wird.

Assemblée générale 1969

L'assemblée générale 1969 aura lieu les 21 et 22 juin à Liestal dans le bâtiment du gouvernement (Regierungsgebäude). La salle du Grand Conseil (Landratssaal) sera à notre disposition pour le déroulement de la séance et des exposés scientifiques, qui traiteront principalement des sujets suivants: approvisionnement en eau potable et épuration des eaux usées dans le canton de Bâle-Campagne. Ces thèmes se justifient par le fait que depuis la modification de l'article 1 de nos statuts la VSP réunit également des experts ayant d'autres intérêts que la géologie pétrolière.

Le samedi après-midi, les dames auront la possibilité de visiter, sous la direction compétente d'un archéologue, le musée romain et les ruines d'Augst. Comme attraction spéciale on aura l'occasion d'admirer l'argenterie romaine de Kaiseraugst.

Le samedi soir, le dîner en commun aura lieu à l'hôtel «Engel» à Liestal.

Le dimanche, une excursion en car est prévue de Liestal au Rhin, dans le jura tabulaire et la zone du chevauchement. A cette occasion, il sera avant tout possible d'étudier le triasique.

Le déjeuner sera servi à Bad Ramsach (740 m d'alt.). Le retour est fixé de façon à pouvoir atteindre les trains partant après 18.00 heures.

Nous espérons vivement nous retrouver nombreux à Liestal.

Date limite d'inscription pour les communications: 30 avril 1969.

Nous pouvons déjà vous informer que l'assemblée générale 1970 aura lieu en Allemagne, dans une région pétrolière.

Druckreglement

Das *Druckreglement* der ECLOGAE wird zugrunde gelegt, dazu:

Haupttitel: halbfett, rot, doppelt unterstrichen;
Untertitel: halbfett, rot, einfach unterstrichen;
Autoren: Kapitälchen, gelb, einfach unterstrichen;
Lateinische Fossilnamen: kursiv, grün, einfach unterstrichen;
Nur in Ausnahmefällen: gesperrt, schwarz, einfach unterstrichen.

Personennamen

Personennamen werden in Kapitälchen gesetzt. Sie sind im Manuskript durchgehend in Majuskeln zu schreiben oder mit einer gelben Linie zu unterstreichen. Dies gilt auch für abgekürzte Namen.

Zoologische und botanische Namen

Lateinische Tier- und Pflanzennamen werden kursiv gesetzt. Sie sind im Manuskript mit einer grünen Linie zu unterstreichen.

Besonderer Satz im Text

a) Hervorzuhebendes, z. B. eine wichtige Lokalität, wird spationiert gesetzt. Die hervorzuhebenden Wörter sind im Manuskript mit einer durchgehenden schwarzen Linie zu unterstreichen.

b) Partien, die in kleinerem Schriftsatz erscheinen sollen, z. B. alle Fussnoten, sollen durch eine blaue Wellenlinie am Rand gekennzeichnet werden.

Die Verwendung eines besonderen Satzes soll wegen der bedeutend höheren Kosten möglichst eingeschränkt werden.

Graphische Beilagen

Auf der Rückseite jeder Beilage ist der Name des Autors, der abgekürzte Titel der Arbeit und die Nummer der Figur zu vermerken. Ferner ist genau anzugeben, wie im Text die Figur reduziert werden soll (in cm am Rand).

Jede Überarbeitung von Vorlagen, die vom Clicheur vorgenommen werden muss (Retouchen, Abdecken des Hintergrundes usw.), geht auf Kosten des Autors.

Plazierung von Textfiguren

Im Text soll angegeben werden, wo die Figur plaziert werden muss. Dabei müssen vom Autor kleine Verschiebungen in Kauf genommen werden.

Nekrologe

Diese sollten nicht länger als zwei Seiten sein.

Anzahl Separata

Jedem Autor stehen 25 ungebundene Exemplare zu.

Règlement d'impression

Le règlement pour l'impression du Bulletin de l'Association Suisse des Géologues et Ingénieurs du Pétrole est basé sur les données suivantes:

Titre principal: Caractères mi-gras, rouges, soulignés deux fois;
Sous-titres: Caractères mi-gras, rouges, soulignés une fois;
Noms d'auteurs: En petites capitales, jaunes, soulignées une fois;
Noms de fossiles, en latin: En lettres italiques, vertes, soulignées une fois;
Mots à lettres espacées: A n'employer que dans des cas exceptionnels: noirs, soulignés une fois.

Nom de personnes, noms d'auteurs

Les noms de personnes seront imprimés, dans le texte, en petites capitales. Dans le manuscrit, les noms de personnes, d'auteurs, figureront en majuscules ou soulignés par un trait jaune. Cette règle est aussi valable pour les noms abrégés.

Noms zoologiques, noms de plantes, de fossiles

Les noms latins d'animaux, de plantes, de fossiles, etc. seront imprimés en italiques. Dans le manuscrit, il seront soulignés en vert.

Dispositions particulières du texte

a) Des noms ou des mots importants peuvent être imprimés en caractères gras. Dans le manuscrit, ces mots seront soulignés en noir.

b) Des notes infra-marginales, des paragraphes, peuvent être imprimés en petits caractères. Dans le manuscrit, le texte sera signalé par un trait ondulé, bleu, en marge du texte.

Les modifications décrites ci-dessus, augmentent sensiblement le prix de l'impression.

Photographies, dessins au trait, graphiques divers

Chaque annexe portera au dos les indications suivantes: nom de l'auteur, titre abrégé du texte, numéro de la figure et le rapport de réduction éventuel (en cm).

Seront mis à la charge de l'auteur, les frais de retouches supplémentaires, les corrections de dessins ou de retouches de clichés, de photographies, etc.

L'auteur indiquera clairement l'emplacement exact et définitif de la figure dans le texte. Cependant quelques modifications peuvent intervenir en cours d'impression sans engagement de la part de la rédaction.

Nécrologues

Les nécrologues ne devraient excéder 2 pages.

Nombre de separata

Chaque auteur a droit à 25 exemplaires non brochés.